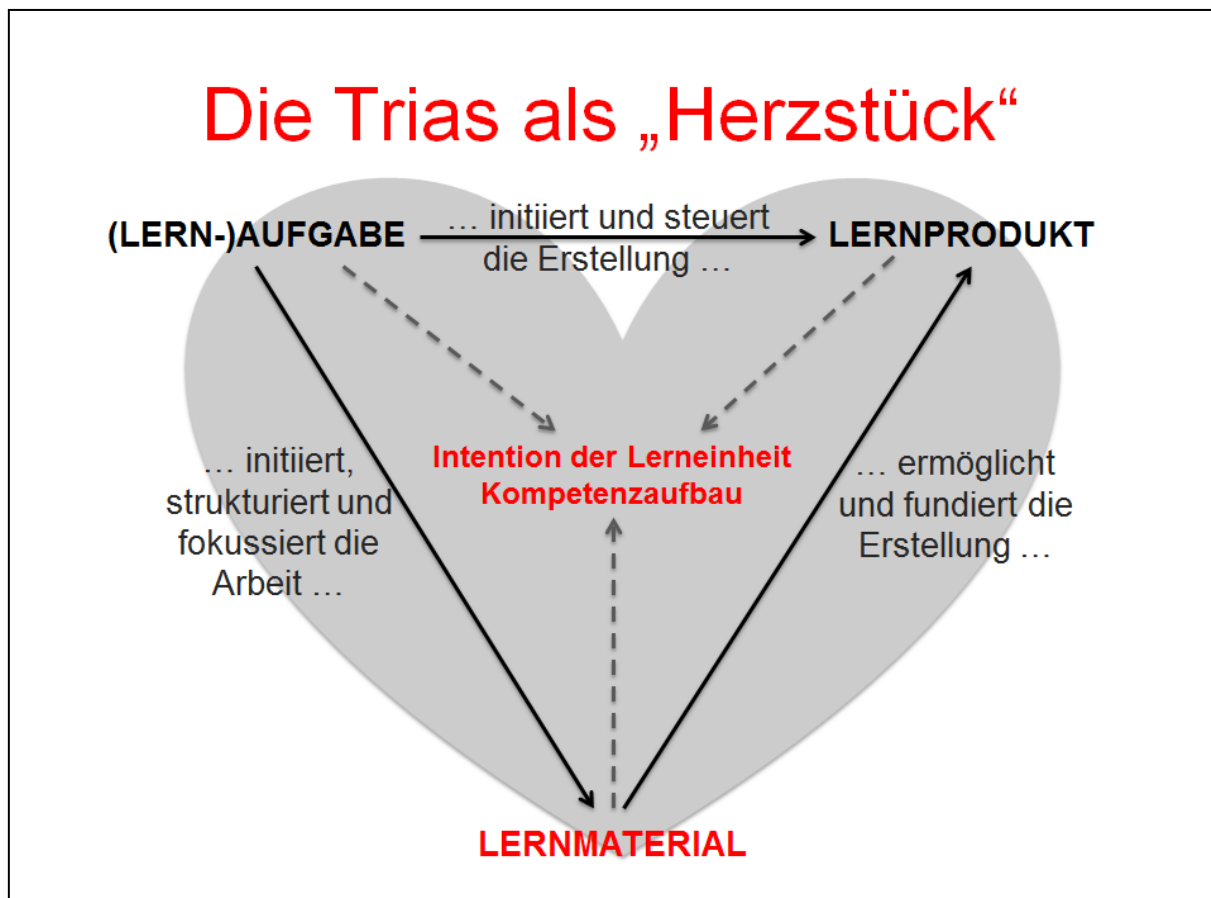




Materialien und Methoden I: Materialien zum Lernen aufbereiten

1. Die Trias als „Herzstück“ der Unterrichtsdramaturgie



2. Merkmale guter Lernmaterialien

- Sie bilden das Fundament des Lernens.
- Sie regen eine Intensivierung und Vertiefung der Beschäftigung mit dem Lerngegenstand an.
- Sie werden begleitet von Informationen und gestuften Erschließungshilfen.
- Sie schaffen die Grundlage, um ein auswertbares und verhandelbares Lernprodukt erarbeiten zu können.
- Sie knüpfen an das Vorwissen und die Erfahrungen der Schüler an und ermöglichen Kompetenzfortschritte.
- Sie zielen neben dem systematischen Wissensaufbau auf situiertes Lernen, d.h. sie sind anwendungs- und fallorientiert.
- Sie aktivieren Schüler, indem sie alltags- und lebensweltliche Bezüge, Neues bzw. Herausforderndes und/oder Bekanntes enthalten.
- Sie rufen Neugier, kognitive Dissonanzen etc. hervor.

- Sie werden von den Schülern analysiert und umgewälzt.
- Sie sind steuerungsmächtig, indem sie individuelle Lern-, Denk- und Arbeitsräume für Schüler öffnen.
- Sie enthalten Potential zur Kompetenzentwicklung.
- Sie berücksichtigen den thematischen und kompetenzbezogenen Kontext der Unterrichtsstunde und der Unterrichtsreihe.
- Sie sind authentisch und damit problemorientiert, aber auch nachprüf- und recherchierbar.
- Sie bedürfen geeigneter Methoden der Erschließung, Umwälzung, Weiterverarbeitung und Vernetzung.
- Sie sind weder „entstellt“ noch unsachgemäß aufbereitet.
- Sie sind **vorbedacht**, indem sie von Lehrerseite aus **gründlich analysiert** werden.
- **Sie werden vor dem Hintergrund des Lernstandes bzw. etwaiger (Fehl-) Vorstellungen, Erwartungen und Fragen der Schüler gründlich didaktisiert.**

3. Gütekriterien für Arbeitsblätter

- Überschrift deutlich machen!
- Gliedern, aber nicht zu viele Unterpunkte anführen!
- Verschiedene Teile (z.B. Informationen, Aufträge, ...) in Blöcken anordnen!
- Hinreichend Platz für die Bearbeitung lassen!
- Das Arbeitsblatt optisch ins Gleichgewicht bringen!
- Nicht überladen und nicht optisch schreien!
- Wahrnehmungsregeln beachten und anschaulich gestalten!
- Formatierungsmüll vermeiden (z.B. überflüssige Umrandungen, Kästchen ...)!
- Auf eine geeignete Schriftgröße (möglichst 12-Pkt) achten!
- Mit Hervorhebungen sparsam umgehen!
- Hervorhebungen korrespondieren mit der Bedeutung (Symbolwert)!
- Auf Kontraste achten und Grauwerte vermeiden!
- Ggf. Legende beifügen, Diagramme vollständig beschriften!
- Tabulatoren benutzen!
- Bei längeren Texten die Zeilen nummerieren!